

Medienmitteilung

Swiss Re steigert Gewinn um 23% in den ersten neun Monaten 2019 – dank Wachstum im Reinsurance-Bereich und ausgezeichnetem Anlageergebnis

- Konzerngewinn steigt auf 1,3 Mrd. USD im Vergleich zu 1,1 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum
- Property & Casualty Reinsurance (P&C Re) steigert Gewinn um 39% auf 880 Mio. USD; Schaden-Kosten-Satz beträgt 101,4%, Eigenkapitalrendite (ROE) 11,8%
- Life & Health Reinsurance (L&H Re) erzielt starkes Ergebnis: 651 Mio. USD Gewinn und Eigenkapitalrendite (ROE) von 11,8%
- Corporate Solutions-Verlust von 441 Mio. USD spiegelt entschlossene Massnahmen zur Neuausrichtung sowie mittlere und grosse Man-made- und Naturkatastrophenschäden wider
- Life Capital erwirtschaftet 40 Mio. USD Gewinn und generiert dank ausserordentlicher Effekte liquide Mittel von brutto 831 Mio. USD
- Ausgezeichnete Rendite auf Kapitalanlagen (ROI) von 4,3%; Umlaufrendite stabil bei 2,9%
- SST-Quote der Gruppe ist mit 241% (Schätzung per 1. Juli 2019) weiterhin sehr stark

Zürich, 31. Oktober 2019 – Swiss Re erzielte in den ersten neun Monaten 2019 einen Gewinn von 1,3 Mrd. USD, im Vergleich zu 1,1 Mrd. USD im Vorjahreszeitraum. Diese Steigerung um 23% reflektiert das Wachstum im Reinsurance-Bereich und ein ausgezeichnetes Anlageergebnis. Während das Sach- und Haftpflichtgeschäft der Gruppe durch Naturkatastrophen und Man-made-Grossschäden in Höhe von 1,7 Mrd. USD belastet wurde, zeigte das Leben- und Krankengeschäft erneut eine starke Performance. Die verdienten Nettoprämien und Honorareinnahmen stiegen gegenüber der Vorjahresperiode um 10% auf 28,4 Mrd. USD, primär dank Prämienwachstum im P&C Re-Geschäft. Die Eigenkapitalrendite (ROE) lag bei 6,0%, und die Kapitalausstattung der Gruppe ist nach wie vor sehr stark.

Christian Mumenthaler, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Dank der Stärke und der globalen Ausrichtung unseres Geschäfts, unserer breiten Diversifizierung und sehr starken Kapitalausstattung konnten wir schnell reagieren und unsere Kunden sowie die Menschen, die von den grossen Naturkatastrophen und Man-made-Ereignissen in den ersten neun Monaten betroffen waren, unterstützen. Unser Reinsurance-Geschäft ist unter anspruchsvollen Marktbedingungen profitabel gewachsen. Bei Corporate

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171


New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3302

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999

www.swissre.com
 @SwissRe

Solutions treiben wir die Neuausrichtung konsequent voran, und wir profitieren weiterhin von den hohen liquiden Bruttomitteln, die der Bereich Life Capital erwirtschaftet. Angesichts unserer führenden Marktposition und der positiven Preisentwicklung seit Jahresbeginn sind wir mit Blick auf die anstehende Erneuerungsrunde zuversichtlich.»

Swiss Re erzielte in den ersten neun Monaten 2019 eine Rendite auf Kapitalanlagen (ROI) von 4,3%. Im Vorjahreszeitraum waren es 2,8%. Diese Steigerung beruht auf der positiven Entwicklung der Aktienmärkte, einschliesslich eines bedeutenden Gewinns aus dem Verkauf der Beteiligung der Gruppe am brasilianischen Versicherer SulAmérica S.A., und auf Gewinnen im festverzinslichen Portefeuille. Die laufende Rendite festverzinslicher Wertschriften blieb für die ersten neun Monate stabil bei 2,9%, obwohl das Marktumfeld von rückläufigen Renditen geprägt ist.

Die Kapitalausstattung von Swiss Re ist weiterhin sehr stark. Die SST-Quote der Gruppe liegt bei 241% (Schätzung per 1. Juli 2019) und übertrifft damit den Zielwert von 220%. Der Rückgang gegenüber der SST-Quote von 251% per 1. Januar 2019 ist durch den Einsatz von Kapital für profitables Geschäftswachstum, die erwartete Rückführung von Kapital an Aktionäre und tiefere Zinsen bedingt und wurde nur teilweise durch positive Ergebnisbeiträge ausgeglichen.

Angesichts des Kapitaleinsatzes, der hohen Naturkatastrophenschäden im Jahr 2019 und der Entscheidung, den Börsengang von ReAssure auszusetzen, hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die zweite Tranche des öffentlichen Aktienrückkaufprogramms nicht ausgeführt wird. Die erste Tranche des am 6. Mai 2019 lancierten Aktienrückkaufprogramms im Anschaffungswert von bis zu 1,0 Mrd. CHF ist gut auf Kurs; per 30. September 2019 war es bereits zu mehr als 60% abgeschlossen.

John Dacey, Group Chief Financial Officer von Swiss Re: «Die Ergebnisse der Gruppe in den ersten neun Monaten zeugen von der Stärke unseres Geschäftsmodells. Obwohl mehrere grosse Naturkatastrophen und Man-made-Grossschäden das Geschäft belasteten, ist unsere Kapitalausstattung nach wie vor sehr stark und erlaubt uns, Wachstumschancen in einem sich verbessernden Preisumfeld zu nutzen.»

P&C Re erzielt profitables Wachstum und starke Anlageperformance

Der Gewinn von P&C Re für die ersten neun Monate erhöhte sich um 39% auf 880 Mio. USD dank profitabilem Geschäftswachstum und einer starken Anlageperformance. Die verdienten Nettoprämien stiegen um 17% auf 14,2 Mrd. USD, dies aufgrund grosser Transaktionen und Wachstum im Naturkatastrophengeschäft. Die Eigenkapitalrendite (ROE) verbesserte sich von 8,3% auf 11,8%. Der Schaden-Kosten-Satz lag bei 101,4%. P&C Re ist

weiterhin auf Kurs, einen normalisierten Schaden-Kosten-Satz von 98%¹ für 2019 zu erreichen.

Das versicherungstechnische Ergebnis wurde durch Grossschäden in Höhe von 1,1 Mrd. USD infolge von Naturkatastrophen im laufenden Jahr beeinträchtigt, wovon rund 460 Mio. USD dem Taifun Faxai in Japan und rund 300 Mio. USD dem Hurrikan Dorian im Atlantik zuzuschreiben sind. Swiss Re schätzt die versicherten Schäden für den gesamten Markt infolge von Taifun Faxai auf rund 7 Mrd. USD und infolge von Hurrikan Dorian auf rund 4,5 Mrd. USD. Die geschätzte Belastung aufgrund grosser Man-made-Schäden betrug rund 310 Mio. USD; sie umfasste Schäden infolge des Flugzeugabsturzes der Ethiopian Airlines und des anschliessenden Flugverbots für alle Maschinen des Typs Boeing 737 MAX sowie Schäden infolge der Zwangsliquidation von Thomas Cook. Das versicherungstechnische Ergebnis wurde zudem durch Ereignisse des Vorjahres beeinträchtigt, vor allem aufgrund von Spätschadenmeldungen im ersten Quartal infolge des Taifuns Jebi, die im Rahmen des substanziell höheren Schadens für den gesamten Markt liegen.

L&H Re erneut mit starkem Ergebnis

L&H Re erwirtschaftete in den ersten neun Monaten einen stabilen Gewinn von 651 Mio. USD, primär dank aktivem Portefeuillemanagement und einem verbesserten Mortalitätsverlauf in Nord- und Südamerika. Das Ergebnis profitierte auch von einer starken Anlageperformance. Die Eigenkapitalrendite (ROE) lag mit 11,8% innerhalb der Zielspanne dieses Geschäftssegments. Die verdienten Nettoprämien und Honorareinnahmen blieben stabil bei 9,5 Mrd. USD trotz ungünstiger Wechselkursbewegungen und der Beendigung einer gruppeninternen Retrozessionsvereinbarung mit Life Capital. Bereinigt um diese beiden Positionen stiegen die verdienten Nettoprämien um 5,6%.

Corporate Solutions-Ergebnis reflektiert entschlossene Massnahmen zur Neuausrichtung sowie mittlere und grosse Man-made- und Naturkatastrophenschäden

Corporate Solutions verzeichnete einen Verlust von 441 Mio. USD und einen Schaden-Kosten-Satz von 127,0%. Das Ergebnis wurde durch die am 31. Juli 2019 angekündigten Massnahmen zur Neupositionierung des Geschäfts sowie durch mittlere und grosse Schäden beeinträchtigt. Die Schäden infolge von Man-made-Grossereignissen und Naturkatastrophen beliefen sich in den ersten neun Monaten auf rund 290 Mio. USD und umfassten erhebliche Schäden im dritten Quartal aufgrund des Hurrikans Dorian und der Zwangsliquidation von Thomas Cook.

Die verdienten Nettoprämien stiegen um 7,6% auf 3,1 Mrd. USD, wobei Wachstum in den Sach- und Kreditsparten und Preiserhöhungen die

¹ Unter der Annahme einer durchschnittlichen Belastung durch grosse Naturkatastrophenschäden und ohne Berücksichtigung der Entwicklung der Rückstellungen aus Vorjahren.

Auswirkung der aktiven Bereinigung verschiedener Versicherungsportefeuilles mehr als kompensierten. Corporate Solutions macht Fortschritte bei der aktiven Reduktion ihrer Risikoexposition in bestimmten Sparten, um für die Zukunft ein Portefeuille sicherzustellen, das fokussierter und profitabler ist. Swiss Re erwartet, dass sich die positive Preisentwicklung im Firmenkundengeschäft fortsetzen wird, nachdem in den ersten neun Monaten 2019 bereits eine breit abgestützte Verbesserung der Preisqualität um 10% erzielt wurde.

Life Capital mit starker Performance bei geschlossenen Versicherungsbeständen und dynamischem Wachstum im Geschäft mit offenen Beständen

Life Capital erwirtschaftete 40 Mio. USD Gewinn in den ersten neun Monaten des Jahres. Das Ergebnis profitierte von der starken Performance der geschlossenen Versicherungsbestände, der Aufwendungen im Zusammenhang mit Investitionen in das Wachstum der offenen Versicherungsbestände gegenüberstanden. Die Geschäftseinheit generierte aussergewöhnlich hohe liquide Mittel von brutto 831 Mio. USD. Dazu trugen die Erlöse aus dem Verkauf von durch ReAssure begebene nachrangige Anleihen sowie aus dem Verkauf einer 10%-Beteiligung an ReAssure an MS&AD Insurance Group Holding Inc. bei, welche durch die signifikanten Auswirkungen ungünstiger Marktentwicklungen und die Rekapitalisierung von ReAssure geschmälert wurden.

Die verdienten Nettoprämien und Honorareinnahmen stiegen auf 1,6 Mrd. USD, vor allem aufgrund des Wachstums im Geschäft mit offenen Versicherungsbeständen und Änderungen bei gruppeninternen Retrozessionen. Auf Basis konstanter Wechselkurse stiegen die Bruttoprämien im Geschäft mit offenen Versicherungsbeständen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21%.

Ausblick

Christian Mumenthaler, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Im Laufe dieses Jahres haben wir sowohl im Atlantik als auch im Pazifik verheerende Stürme erlebt, die schweren Schaden angerichtet haben. Unser Mitgefühl gilt den von diesen Katastrophen betroffenen Menschen. Derartige Ereignisse erinnern uns immer wieder daran, wie wichtig der weltweite Zugang zu einem wirksamen Versicherungsschutz ist. Wir setzen hierbei auf Partnerschaften, um erschwingliche, innovative, technologiebasierte Lösungen zu entwickeln, die dazu beitragen, Deckungslücken zu schliessen. Das bietet uns auch die Chance, unser Risikowissen wirksam einzusetzen und weiter zu wachsen.»

Details zur Geschäftsentwicklung im Zeitraum 9M 2019

		9M 2018	9M 2019
Konsolidierte Gruppe (Total)	Verdiente Nettoprämien und Honorareinnahmen (in Mio. USD)	25 802	28 443
	Gewinn (in Mio. USD)	1 090	1 343
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	4,7	6,0
	Ergebnis je Aktie (USD)	3.53	4.52
	Rendite auf Kapitalanlagen (% , Jahresbasis)	2,8	4,3
	Umlaufrendite (% , Jahresbasis)	2,9	2,9
	Eigenkapital (in Mio. USD)	28 995	31 680
	Buchwert je Aktie (USD)	95.62	108.31
P&C Reinsurance	Verdiente Nettoprämien (in Mio. USD)	12 199	14 213
	Gewinn (in Mio. USD)	634	880
	Schaden-Kosten-Satz (%)	99,5	101,4
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	8,3	11,8
L&H Reinsurance	Verdiente Nettoprämien und Honorareinnahmen (in Mio. USD)	9 502	9 494
	Gewinn (in Mio. USD)	644	651
	Umlaufrendite (% , Jahresbasis)	3,4	3,4
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	12,5	11,8
Corporate Solutions	Verdiente Nettoprämien (in Mio. USD)	2 887	3 105
	Gewinn (in Mio. USD)	-5	-441
	Schaden-Kosten-Satz (%)	105,4	127,0
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	-0,3	-29,8
Life Capital	Verdiente Nettoprämien und Honorareinnahmen (in Mio. USD)	1 214	1 631
	Gewinn (in Mio. USD)	4	40
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	0,1	0,9
	Generierte liquide Mittel, brutto (in Mio. USD) ²	993	831

² Die generierten liquiden Mittel brutto sind die geschätzten liquiden Mittel netto, die sich aus der Geschäftstätigkeit in der Geschäftseinheit Life Capital in der Berichtsperiode unter Berücksichtigung der Überschussentwicklung und bestimmter Kapitalmassnahmen ergeben. Sie berechnen sich brutto über den Anteil von Swiss Re und MS&AD an ReAssure.

Telefonkonferenz für Medienvertreter

Swiss Re wird heute um 08.30 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz durchführen, zu der Sie sich einwählen können. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie bitte 10 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0) 58 310 5000
Deutschland:	+49 (0) 69 5050 0082
Grossbritannien:	+44 (0) 207 107 0613
Frankreich:	+33 (0) 1 7091 8706
USA:	+1 (1) 631 570 5613
Hongkong:	+852 5808 1769

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Swiss Re wird heute Nachmittag um 14.00 Uhr (MEZ) im Rahmen einer Telefonkonferenz für Analysten und Investoren Fragen beantworten. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie bitte 10 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0) 58 310 5000
Deutschland:	+49 (0) 69 5050 0082
Grossbritannien:	+44 (0) 207 107 0613
Frankreich:	+33 (0) 1 7091 8706
USA:	+1 (1) 631 570 5613

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft Wohlstand und Fortschritt zu ermöglichen, indem sie ihren Kunden bei neuen Geschäftsmöglichkeiten und Lösungen unterstützend zur Seite steht. Von seinem Hauptsitz in Zürich (Schweiz) aus, wo die Swiss Re Gruppe 1863 gegründet wurde, steuert das Unternehmen ein Netzwerk von weltweit rund 80 Standorten. Es ist in drei Geschäftseinheiten gegliedert, die jeweils über eine eigene Strategie und eine Reihe von Zielsetzungen verfügen, die zur Mission der Gruppe insgesamt beitragen.

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf <https://www.swissre.com/media/electronic-press-kit.html>

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter media_relations@swissre.com



Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (u.a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung von versicherten Schadenereignissen, insbesondere Naturkatastrophen, Man-made-Schadenereignissen, Pandemien, Terroranschlägen und kriegerischen Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter der Versicherungs- und der Rückversicherungswirtschaft;
- Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem;
- Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen der Gruppe;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen der Gruppe infolge von Änderungen in der Anlagepolitik der Gruppe oder der veränderten Zusammensetzung des Anlagevermögens der Gruppe und die Auswirkungen des

- Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzstärke der Gruppe;
 - die Unmöglichkeit, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
 - Änderungen von Gesetzen und Vorschriften und ihrer Auslegungen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, einschliesslich als Ergebnis einer Abkehr von multilateralen Konzepten für die Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
 - das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten, und die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf Geschäftsmodelle;
 - die Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
 - der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
 - Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
 - Policenerneuerungs- und Stornoquoten;
 - Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere in Hinblick auf grosse Naturkatastrophen und bestimmte Man-made-Grossschäden, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
 - aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
 - juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
 - Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
 - bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten, geringer als erwartet ausfallende Vorteile oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
 - Verschärfung des Wettbewerbsklimas, auch durch neue Marktteilnehmer, und
 - operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken und die Fähigkeit zur Bewirtschaftung von Risiken für die Cybersicherheit.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist weder Angebot noch Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.